

Massiver Stellenabbau: 2900 Jobs in Köln bedroht!

Ford plant bis Ende 2027 in Köln 2900 Stellen abzubauen.
Betriebsversammlung heute zur Klärung der Zukunft.
Proteste erwartet.

Köln, Deutschland -

Stand: 27.11.2024 12:05 Uhr

Alarmstimmung bei Ford in Köln! Der Automobilriese plant, bis Ende 2027 ganze 2.900 Stellen in Deutschland abzubauen. Diese drastische Maßnahme trifft vor allem das Kölner Werk, wo die Belegschaft heute Morgen bei einer Betriebsversammlung auf die angekündigten Pläne des Managements gespannt wartet. Die Mitarbeiter befürchten, dass die langjährige Bestandsgarantie bald Geschichte sein könnte.

Bisher waren betriebsbedingte Kündigungen bis 2032 durch eine Vereinbarung mit dem Betriebsrat ausgeschlossen. Doch die Realität sieht anders aus: In den letzten Jahren hat Ford bereits 3.000 Stellen in Deutschland gestrichen. Die Sorgen der Belegschaft sind also mehr als berechtigt, denn die Unsicherheit über die Zukunft des Unternehmens wächst.

Derzeit 12.000 Stellen in Köln

Aktuell sind in Köln rund 12.000 Mitarbeiter beschäftigt, und die Stimmung ist angespannt. Nach der Betriebsversammlung wird mit Protesten gegen die Entscheidungen des Managements gerechnet. Die Beschäftigten stehen vor einer ungewissen

Zukunft, während Ford seine Umstrukturierungspläne vorantreibt. Die kommenden Stunden könnten entscheidend für die Zukunft des Kölner Werks sein!

Details	
Ort	Köln, Deutschland
Quellen	• www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at